

In Zeile 7 war der Stein vielleicht schon beschädigt, als die Inschrift eingegraben wurde.

Von Akserai wandten wir uns nach Nordwest, berührten die Westseite des Grossen Salzsees (Tuz-tschöli, Tatta Lacus) und kehrten wiederum nach Konia zurück.

14) Dewejuklu-Köi; ein mit einem Kreuz verzierter Stein an der Aussenwand einer wohl aus seldjukischer Zeit stammenden Gebäude-Ruine; hoch 1.68 m, breit 0.53 m.

<p>           † ENTA KΑ AKI            ΤΕΠΑΛΛΑΔΙC            Π ΣΚΕΑΡΧΙΕ            ΡΕ ΥCΤ ΟΝΕ            5 ΟΗΜΙΝΥΑΝ            ΑΓΙΝΩCΚΟ            ΝΤΕC ΕΥΞΑ            CΤΕ ΥΠΕ ΡΕ            Μ ΟΥ         </p>	<p>           ἔντα κατὰμι-            τε Παλάδης            π(ρροσβύτερος) καὶ ἀρχιε-            ρεύς· τὸν θε-            5 ὄν ἡμ[ω]ν ἀν-            αγινώσκον-            ντες εὐξά-            στε ὑπὲρ ἐ-            μού.         </p>
---	---

In Z. 5 sollte das anscheinende I wohl der Mittelstrich eines ligierten ω sein.

15) Ebendort; Friesstück an demselben Gebäude; hoch 0.26 m, lang 1.24 m.

ἐὸν ἡ Εἰωάνου Εἰσκριβωνος.

Im Jahre 1840 wurde von W. F. Ainsworth<sup>2)</sup> dieser Ort, den er „Uyuk Bowat“ nennt, und der auch so auf der Kiepert'schen Karte verzeichnet ist, besucht. Er erwähnt hier einen hohen künstlichen Hügel (artificial mount) mit vielen Ruinen. Nach diesem Hügel heisst der Ort Dewejuklu (Kameelhügel); dass ersterer jedoch künstlich errichtet sein soll, scheint mir unwahrscheinlich zu sein. Abgesehen von dem erwähnten Gebäude, das zur Zeit des englischen Reisenden noch als Mosehee diente, haben wir keine weiteren antiken Ruinen wahrgenommen. Ainsworth vermuthet hier das antike Perta, welches W. M. Ramsay<sup>3)</sup> an die Stelle des zwei Stunden weiter nördlich gelegenen Dorfes Eski-II setzt. Hier fanden wir keine Spuren einer antiken Ansiedlung. Jedesfalls hat Perta in dieser Gegend auf der Westseite des Tatta Lacus an der von Archelais nach Ankyra führenden Strasse gelegen.

<sup>2)</sup> W. F. Ainsworth: Travels and Researches in Asia Minor. Vol. I. London 1842 pag. 192.

<sup>3)</sup> W. M. Ramsay: The historical geography of Asia Minor. London 1890 pag. 361.